

Botanischer Garten

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, inwieweit die Stadt Marburg ggf. in Kooperation mit dem Land Hessen den Neuen Botanischen Garten der Philipps-Universität Marburg auch finanziell dabei unterstützen kann, eine nachhaltige Energieversorgung insbesondere für die Gewächshäuser, z.B. in Form von Photovoltaik- und/oder Solarthermieanlagen auf den bestens dafür geeigneten Flachdächern der dortigen Gebäude sicherzustellen.

Begründung

Der Botanische Garten der Philipps-Universität Marburg bietet mit seinem weitläufigen Parkgelände, den vielfältigen Landschaftsnachbildungen und den exotischen Gewächshäusern eine hohe Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger in Marburg und Umgebung. Seine Pflanzensammlung gilt als drittgrößte der Bundesrepublik und umfasst viele auch in Hessen geschützte Arten. Im Zeitalter der Biotechnologie und der systematischen Sequenzierung des Erbguts möglichst vieler Organismen, stellt diese bis ins letzte Detail dokumentierte Sammlung eine einzigartige Basis für moderne Forschung dar. Wir sollten nicht vergessen, dass es Pflanzen sind, die das breiteste Spektrum an Wirkstoffen produzieren und wir bis heute nur einen verschwindend geringen Einblick haben, wie dies auf molekularer Ebene bewerkstelligt wird. Leider ist der Garten seit geraumer Zeit durch Sparmaßnahmen des Landes in seiner Existenz bedroht. Ein Großteil der jährlich anfallenden Kosten der Anlage wird durch den naturgemäß hohen Energiebedarf der Gewächshäuser verursacht, die wie oben skizziert nicht nur erhaltenswerte Erho-

WLAN im Kreistag

Antrag des Abg. Jens Fricke, Piratenpartei betreffend "WLAN- KT und WLAN Gast" und Bericht des Kreisausschusses.

Leider ist der Garten seit geraumer Zeit durch Sparmaßnahmen des Landes in seiner Existenz bedroht. Ein Großteil der jährlich anfallenden Kosten der Anlage wird durch den naturgemäß hohen Energiebedarf der Gewächshäuser verursacht, die wie oben skizziert nicht nur erhaltenswerte Erholungsmöglichkeiten in exotischer Umgebung bieten, sondern eine unerlässliche Grundvoraussetzung für Forschungsvorhaben darstellen. Könnte man in diesem Punkt eine Kostenreduktion erreichen, wäre das ein erheblicher Fortschritt.

Unsere Recherchen ergaben, dass das Marburger Solarkataster die Flachdächer der Verwaltungsgebäude des Gartens als erstklassigen Standort zum Einsatz von Solaranlagen ausweist und zwar sowohl für Photovoltaik als auch Solarthermie (siehe beigefügtes Informationsmaterial zu diesem Antrag). Wir sind der Ansicht, dass es sich für den Erhalt des Gartens lohnen könnte, durch Einsatz von Solaranlagen eine nachhaltige Energieversorgung zu etablieren.

Wir weisen darauf hin, dass auch die anderen Gebäude der Universität auf den Lahnbergen inkl. Uniklinik und Partikeltherapiezentrum bestens für solche Installationen geeignet sind und stellen hiermit die Frage, ob es nicht sogar erstrebenswert ist, ein ganzheitliches Konzept für die autonome Energieversorgung der Universität auf den Lahnbergen in Zusammenarbeit mit dem Land Hessen zu entwickeln. Stadt und Universität sind in Marburg seit jeher in guter Zusammenarbeit eng ver-

Neues Urheberrecht

Unsere Position

Wir setzen uns für ein freizügigeres Urheberrecht ein, das dem Digitalen Wandel Rechnung trägt und das in Schieflage geratene Gleichgewicht zwischen Urhebern, Rechteverwertern und der Allgemeinheit im Umgang mit geistigen Werken wiederherstellt. Daher wollen wir das nichtkommerzielle Kopieren, Zugänglichmachen, Speichern und Nutzen von geistigen Werken nicht nur legalisieren, sondern ausdrücklich fördern, um die Verfügbarkeit von Informationen, Wissen und Kultur zu verbessern und lehnen Kopierschutzmaßnahmen wie DRM-Systeme strikt ab. Auch die heutige Dauer der Schutzfristen bis 70 Jahre nach dem Tod des letzten beteiligten Urhebers sehen wir als zu lang an.

Argumente

- Keine Überwachungs- & Zensurtechnologien zur Rechtsdurchsetzung nötig (Vorratsdatenspeicherung, TK-Überwachung, Internetsperren)
- Keine Gängelung der Bürger durch Kopierschutzmaßnahmen oder Sperrung von Internetanschlüssen
- Mehr Mitspracherechte für Urheber gegenüber den Rechteverwertern
- Vernünftige digitale Archivierung für Bibliotheken
- Gesellschaftlicher Fortschritt durch Verbreitung von Wissen und Kultur

Ja, aber ...

... wie sollen die Künstler so Geld verdienen? Bei jedem Geschäftsmodell sind die wesentlichen Faktoren die Bekanntheit und Verbreitung des Werkes sowie die Zahlungsbereitschaft der Kunden. Auch mit einer Lockerung des UrhG im pri-

Kandidaten im Kreis

Der Kreisverband Marburg-Biedenkopf der Piratenpartei hat am Sonntag seine Direktkandidaten für die Landtags und Bundestagswahl 2013 gewählt.

Zunächst berichtete der im Januar 2012 gewählte bisherige Vorstand von seiner Arbeit. Im Anschluss gaben die Rechnungsprüfer ihren Bericht für das Jahr 2011 und 2012 ab. Sowohl der Vorstand des Jahres 2011 wie auch der Vorstand aus 2012 wurden entlastet.

Anschließend berichteten die über die Partei gewählten Vertreter in Kreistag, Stadtverordnetenversammlung und Studierendenparlament über ihre Parlamentsarbeit.

Lothar Krauss, langjähriges aktives Mitglied und amtierender Landesschatzmeister, übernahm die Aufgabe, die Wahl eines neuen Vorstands zu leiten. Der neue Vorstand besteht nach dem Willen der versammelten Parteimitglieder aus 4 Personen:

Erika Eichhorn

Direktkandidatin in Marburg Süd
Landtagswahl 2013

Ginger Eichhorn

Direktkandidat in Marburg Nord
Landtagswahl 2013

Nochen Eichhorn

Direktkandidat Marburg-Biedenkopf
Bundestagswahl 2013

Mehr Details unter:

<https://marburg.piratenpad.de/protokoll-kpt2013>

Piraten vor Ort

Wenn ihr uns kennenlernen wollt, dann kommt einfach zu einem unserer Treffen. Wir beantworten dort (und generell) gerne alle Fragen.

Bürgersprechstunde:

Jeden ersten Irgendwastag im Monat berichten unsere Abgeordneten Jens Fricke aus dem Kreistag Marburg-Biedenkopf und Dr. Michael Weber aus dem Stadtrat Marburg. Welche Entscheidungen stehen an. Diskutiere mit! Nächste Bürgersprechstunde: 02. Mai 2013, 20.30 Uhr. Im Cafe Eichhorn, direkt nach der Kreisvorstandssitzung

Stammtisch:

Jeden Donnerstag von 20.00 Uhr bis Open End im Cafe Jornal, Elisabethstr. 14, Marburg (Nähe E-Kirche) Smalltalk, lockeres Zusammensein und harte Politik. Die nächsten Stammtische: Donnerstag, 02.05; 09.05; 16.05; 23.05; 30.05;

Öffentliche Sitzung des Kreisvorstands:

Jeden ersten Irgendwastag im Monat von 19:30 bis 20:30 im Cafe Eichhorn
Direkt vor der Bürgersprechstunde

Landesverband

Die Internetseite der Piraten Hessen mit vielen Informationen und aktuellen Themen.
www.piratenpartei-hessen.de

Alle Flyer des Kreisverbandes sind zu finden unter:
www.piratenpartei-marburg.de/flyer.

Mach Mit – Entscheide mit!

v.i.s.d.P Piratenpartei Kreisverband Marburg-Biedenkopf / Postfach 20 06 08 / 350 18 Marburg /

Mai 2013

**WLAN im
Kreistag**

**Botanischer
Garten**

**Direkt-
kandidaten**

**Neues
Urheberrecht**



M A R B U R G

**PIRATEN
PARTEI**
B I E D E N K O P F



M A R B U R G

**PIRATEN
PARTEI**
B I E D E N K O P F